

Literaturkurs- Bühnenbau Q I

Der **einjährig angebotene Literaturkurs (Q1.1 /Q1.2)** kann statt einem anderen musischen Fach gewählt werden. Die Punkte zählen somit für das Abitur mit. Es richtet sich besonders an Schüler und Schülerinnen, die auch **körperliche Arbeit** nicht scheuen und bereit sind, als **Zuarbeitende hinter der Bühne** zu agieren und Interesse an **Theater** haben.

Die Aufgaben des Bühnenbaus bestehen in der Erstellung der Kulissen und Bühnenaufbauten (z.B. Möbel, Wände, Treppen) für die 4 Theatergruppen unserer Schule. Da bei Theaterstücken häufig die Bühnenbilder gewechselt werden, sind die BühnenbauerInnen nicht nur während der Aufführungen hinter der eigentlichen Bühne, auf der gespielt wird, sie „schieben“ auch die Kulissen. Sie nehmen deshalb an den sogenannten „heißen“ Phasen einer Produktion teil. d. h., BühnenbauerInnen sind bei zusätzlichen Generalproben und teilweise an Probenwochenenden dabei. Eine wichtige Voraussetzung ist, die **absolute Zuverlässigkeit** der BühnenbauerInnen, denn ohne Sie kann auch auf der Bühne nichts vonstattengehen. Manchmal arbeiten die BühnenbauerInnen also nicht während der vorgesehen Unterrichtszeit.

Normalerweise findet der Kurs aber **am Montag zwischen 16.15 – 18.30 Uhr** statt.

Das Besondere an diesem Kurs ist, dass durch die **intensive Zusammenarbeit**, insbesondere mit der Zielsetzung eines gemeinsamen Bühnenbildes und dem Agieren hinter der Bühne häufig eine sehr fröhliche Gruppen- Atmosphäre besteht.

Der Bühnenbau wird von Frau Heyne geleitet. Für das Schuljahr 25/26 können maximal 12 Schülerinnen oder Schüler an dem Kurs teilnehmen. Die Bewerbung und Aufnahme findet **bei Fr. Heyne** (anzutreffen in WI) statt. Hier werden auch die zu erbringenden Einzelleistungen besprochen.



Der Bühnenbau
im Einsatz

